

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. május 6.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. május 6. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 70 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgáló!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra nem kaphat többet a feltüntetett pontszámnál.
- A feladatok megoldásához használjon kék, vagy fekete színű tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Das sind die gemischten Teile eines Textes. Rekonstruieren Sie den Originaltext und schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-G) in die Rubrik. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Warum heißen die Monate wie sie heißen?

- A) Der September heißt zwar „der siebte“, ist aber seit der Kalenderkorrektur der neunte Monat. Genauso ist es mit dem Oktober, November und Dezember.
- B) Die ersten vier Monate wurden also nach römischen Gottheiten benannt: Der März hieß nach Mars, der April nach Aprillis, der Mai nach Maja und der Juni nach Juno. Der Juli wurde nach dem römischen Herrscher Julius Cäsar benannt, und der August nach dem römischen Kaiser Augustus.
- C) Die folgenden Monate nannte man nach ihrer Stelle in der Monatsreihe, auf Lateinisch, weil die Römer Lateinisch sprachen: der September nach septem, was sieben heißt, der Oktober nach okto, also acht, der November nach nonem, der Neun, und schließlich der Dezember, nach dem lateinischen Wort für zehn, decem.
- D) Die Wahl fiel auf Januar – nach dem Gott Janus –, und Februar, nach dem römischen Gott Februus. Die beiden Monate wurden vor die zehn bereits bestehenden gesetzt, direkt an den Anfang des Jahres – und so kommt es, dass die vier letzten Monatsnamen eigentlich „falsch“ sind, weil die Monate sozusagen nach hinten gerutscht sind.
- E) Dieser alt-römische Kalender wurde unsicher, als man herausfand, dass es nicht nur zehn, sondern zwölf Monate gibt. Das heißt, dass sich der Mond innerhalb eines Jahres nicht zehn Mal um die Erde dreht, sondern zwölf Mal. Also mussten noch zwei Namen her.
- F) Dieser Kalender, der seit einer letzten Korrektur durch Papst Gregor XII vor rund 500 Jahren „Gregorianischer Kalender“ heißt, gilt in den meisten Teilen der Erde.
- G) Wie viele Monate hat ein Jahr? Richtig, zwölf. Früher, vor mehr als 2000 Jahren, dachte man aber, es wären nur zehn Monate. Aus dieser Zeit stammt unser Kalender. Damals herrschten in weiten Teilen Europas die Römer.

Quelle: www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/erklaer-mal/beitrag/b/warum-heissen-die-monate-wie-sie-heissen/

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<i>G</i>						

1.	2.	3.	4.	5.	6.

6 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Lesen Sie den folgenden Zeitungsartikel über Falschfahrer und beantworten Sie kurz die Fragen (7-13). Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Wie können Falschfahrer aufgehalten werden?

Man fährt ganz normal auf der Autobahn entlang und plötzlich kommt einem ein Falschfahrer entgegen. Diese Vorstellung ist wohl der Alptraum aller Autofahrer. Denn bis ein Falschfahrer gestoppt ist, passieren oft schlimme Unfälle. Wissenschaftler arbeiten deshalb schon seit längerem an elektronischen Warnsystemen. Noch in diesem Jahr sollen solche Systeme getestet werden. Das hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt nun angekündigt.

„Bitte fahren Sie äußerst rechts und überholen Sie nicht!“ Vielleicht habt ihr diesen Satz schon mal bei einer Autofahrt im Radio gehört. Rund 2.200 Autos pro Jahr fahren auf deutschen Autobahnen auf der falschen Fahrbahn. Sie werden Falschfahrer oder auch Geisterfahrer genannt. Bis jemand einen Falschfahrer bei der Polizei gemeldet hat und in den Verkehrsnachrichten vor ihm gewarnt wird, vergehen meist zwei bis vier Minuten. – Zeit, in der es zu schweren Unfällen kommen kann.

Wissenschaftler arbeiten deshalb an elektronischen Systemen, die Falschfahrer erkennen. Auch Fachleute von den Universitäten in Aachen und Dortmund und von einer Firma im Sauerland haben ein solches Warnsystem entwickelt. Dabei werden Sensoren in die Leitpfosten eingebaut – das sind diese weiß-schwarzen reflektierenden Säulen, die überall am Fahrbahnrand stehen. Die Sensoren erkennen, wenn ein Auto nicht die *Auffahrt* zu einer Autobahn nimmt, sondern die *Abfahrt* – also falschrum auf die Autobahn fährt. Mit blinkendem Licht sollen die Falschfahrer gewarnt und aufgerüttelt werden. Außerdem werden die Autofahrer in der direkten Umgebung mit Licht gewarnt. Gleichzeitig wird durch das Auto des Falschfahrers automatisch ein Signal an die Polizei gesendet. Die anderen Autofahrer könnten dann auch per SMS oder über Apps auf ihren Handys gewarnt werden.

Das neue elektronische Warnsystem ist vor allem wegen seiner Schnelligkeit von großer Bedeutung. Anstatt zwei bis vier Minuten soll es nur noch fünf bis sieben Sekunden dauern, bis vor Falschfahrern gewarnt werden kann. Die Wissenschaftler aus Nordrhein-Westfalen hoffen nun, dass auch ihr System in der Testphase ausprobiert wird.

Quelle: www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/erklaer-mal/beitrag/b/wie-koennen-falschfahrer-aufgehalten-werden/

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Lesen Sie den Text über Zuhörtelefone und entscheiden Sie, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. Kreuzen Sie die Antwort in der Tabelle an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Zuhörtelefone

Egal, was es ist – sie hören zu

Prüfungsangst, Streit mit der Freundin, Probleme im Nebenjob – viele Studierende haben Kummer, aber niemanden, mit dem sie darüber reden können. Für sie wurden universitäre Zuhörtelefone eingerichtet.

Die „Helpline“ der Goethe-Universität Frankfurt wurde erst vor etwa einem Jahr gegründet. Nach dem Vorbild anderer Zuhörtelefone wurde ein niedrighschwelliges Angebot geschaffen, in dessen Rahmen Studierende Studierenden helfen, die Stress oder Probleme haben. In den Abendstunden, wenn andere Beratungsstellen geschlossen haben, sollen die Studenten eine Anlaufstelle zum Reden finden können.

Ein Team aus rund 20 Studierenden verschiedener Fachbereiche sitzt an drei Tagen pro Woche am Telefon und spricht mit den Anrufern. Alle Mitarbeiter haben eine mehrtägige Schulung besucht und beraten sich regelmäßig mit Fachleuten.

Die Anrufer, die die Nummer der „Helpline“ wählen, haben die unterschiedlichsten Anliegen. Doch eines verbindet sie: der Gesprächsbedarf. „Es ist nicht so, dass die Anrufer kein soziales Umfeld haben“, meint eine der studentischen Mitarbeiterinnen der „Helpline“ Frankfurt, die anonym bleiben möchte, „aber manche Dinge kann man einfach nicht mit den Eltern oder Freunden besprechen.“

Ebenso wie die „TelefonSeelsorge“ halten sich auch studentische „Helplines“ strikt an die Prinzipien der Anonymität. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt. Kein Anrufer ist verpflichtet, seinen Namen oder andere private Details zu nennen. „Die Anrufer wissen, dass am anderen Ende der Leitung keine ausgebildeten Berater sitzen, sondern Studierende, die in einem ähnlichen Umfeld leben wie sie selbst. Klausuren und Referate, Wohnungssuche und Mietzahlungen, Liebeskummer und Streit mit den Eltern – für die „Helpliner“ ist all das nicht fremd. Darum fällt es vielen leicht, sich ihnen anzuvertrauen“, berichtet eine Frankfurter Mitarbeiterin: „Zwar können wir die Probleme der Studierenden nicht lösen, den meisten Anrufern genügt es in ihrer Situation aber, dass sie frei über ihren Kummer reden können, und dass ihnen jemand zuhört.“

Quelle: www.morgenweb.de/region/bergstrasser-anzeiger/bananeweb/egal-was-es-ist-sie-horen-zu-1.1762457

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

	R	F		
0. Die Zuhörtelefone der Frankfurter Goethe-Uni existieren seit einem Jahr.	X			
14. Bei den universitären Zuhörtelefonen sind sowohl die Berater als auch die Anrufer Studenten.			14.	
15. Die universitären Zuhörtelefone warten rund um die Uhr auf Anrufe.			15.	
16. Die studentischen Mitarbeiter der „Helpline“ sind von unterschiedlichen Fachrichtungen.			16.	
17. Die Mitarbeiter der „Helpline“ Frankfurt müssen regelmäßig an Trainings teilnehmen.			17.	
18. Die Anrufer können ihre Anonymität während des Gesprächs bewahren.			18.	
19. Die meisten Anrufer telefonieren wegen Streit mit den Eltern.			19.	
20. Die Mitarbeiter und der Anrufer finden in den meisten Fällen gemeinsam eine Lösung des Problems.			20.	
	7 Punkte			

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-H) in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Unser Wirtshaus ist ein Weltrekord

Jetzt ist es amtlich: Das älteste Wirtshaus der Welt ist der Röhrl-Wirt im idyllischen Eilsbrunn bei Regensburg. Seit 1658 hat der Gasthof durchgehend geöffnet! Das älteste Wirtshaus in Eilsbrunn führt Muk Röhrl in elfter Generation. _____ (0) Beide präsentieren stolz die Weltrekord-Urkunde von Guinness.

Bisher galt die Familie Botin aus Spanien als Rekordhalter. Die bewirte in Madrid im Casa Botin schon seit dem Jahr 1725 Gäste, doch seit drei Wochen darf sich Muk Röhrl Weltrekordler nennen. Eine Urkunde der Guinness-Weltrekord-Zentrale beweist nämlich: _____ (21) Der 28-Jährige führt das Haus seit 2006 – in der elften Generation. Übrigens: Dass der Röhrl-Wirt ein Traditionswirtshaus ist, ist rund um Regensburg nichts Neues. Schließlich steht das herrliche Gebäude mit dem Saal von 1902 schon lange unter Denkmalschutz. Aber an einen Weltrekord hat in der Stadt keiner gedacht, bis im Sommer ein guter Freund von Muk Röhrl von einer Fernsehsendung erzählte, in der über das Casa Botin berichtet wurde. _____ (22) Aber wie beweist man das? „Das Problem war, dass wir jedes einzelne Jahr nachweisen mussten“, erzählt Muk Röhrl.

Dass dies letztlich gelang, ist Anton Röhrl zu verdanken, einem Großonkel von Muk. Der 84-Jährige, der lange Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes war, recherchierte umfassend für die Familienchronik der Röhrls. Und dabei stieß er auch auf eine Quelle, die davon berichtet, dass im Jahr 1658 ein gewisser Andreas Röhrl das Wirtshaus Eilsbrunn nach der Heirat der Wirtstochter übernahm. _____ (23) Aber mit der historischen Quelle war es noch lange nicht getan. Für einen Guinness-Rekord braucht man Bürgen und einen Übersetzer, der alle Nachweise ins Englische übersetzt. Bürgermeister und Bayerns oberster Denkmalschützer übernahmen schließlich die Patenschaft und Muk Röhrls Lebensgefährtin die Korrespondenz mit London. Eine schwierige Geschichte.

Doch die Mühe lohnte. _____ (24) Für Muk und Karin hat sich seitdem die Welt verändert. Die ganze Welt schaut jetzt nach Eilsbrunn. Und was passiert, wenn sie jetzt anrollt, wenn jetzt von einem Tag auf den anderen viel mehr Gäste als sonst eintreffen? Das ist überhaupt kein Problem: Die gemütliche Wirtsstube hat über 50 Plätze, außerdem gibt es ein Nebenzimmer und einen Saal für bis zu 250 Personen. _____ (25) Der Schweinsbraten kommt aus dem alten Holzofen, das Wild aus der väterlichen Jagd und das frische Röhrl-Bräubier von der Verwandtschaft aus Straubing. Und noch etwas: Für die, die das älteste Wirtshaus der Welt näher kennenlernen wollen, gibt es nach Anmeldung einen besonderen Service: eine Führung durch das Wirtshaus mit Muks Vater Paul. Ein echter Genuss, denn der Bräu-Paul, wie ihn die Eilsbrunner nennen, ist ein begnadeter Anekdotenerzähler.

Muk Röhrl, der Sohn und Küchenchef hat ganz andere Talente. _____ (26) Für ihn ist das die ideale Abwechslung zum Stress in der Küche. Dort ist er aber mindestens ebenso kreativ. Seine Lieblingskreation ist das Breznschnitzel. Es wird mit einer Paste aus Meerrettich und süßem Senf bestrichen und dann mit Breznbröseln paniert. Es klingt nach rekordverdächtigem Geschmackserlebnis.

Quelle: www.tz.de/bayern/unser-wirtshaus-weltrekord-tz-1033378.html

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. május 6.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. május 6. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 50 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort! (0) ist ein Beispiel für Sie.

Leonardo da Vincis geniale Erfindungen ausprobieren

Eine interaktive Ausstellung für Kinder in Nürnberg

Kennt ihr Mona Lisa? Diese _____ (0) Frau mit den dunklen Haaren und _____ (1) geheimnisvollen Lächeln? Das Gemälde von ihr, das wir wohl alle kennen, hat Leonardo da Vinci gemalt. Er hat _____ (2) 500 Jahren in Italien gelebt und war ein echtes Superhirn. Denn er hat nicht nur gemalt, _____ (3) viele technische Apparate entwickelt – zum Beispiel einen mechanischen Bratenwender, Kräne, mit _____ (4) man tonnenschwere Steine hochheben kann und sogar einen Taucheranzug. Wohlgedenkt, das war im 16. Jahrhundert! Einige dieser _____ (5) Erfindungen könnt ihr nun selbst ausprobieren: Für die _____ (6) „Da Vinci – Das Genie“, die bis zum 10. August in Nürnberg gezeigt wird, haben Studenten aus Bielefeld einige von Leonardos großen Erfindungen aufgrund _____ (7) Originalskizzen nachgebaut. Da dürft ihr dran drehen, schrauben und schauen, _____ (8) passiert. Schaut doch mal rein!

Quelle: www.infranken.de/regional/klartext/artikel/neuethemen/Leonardo-da-Vincis-geniale-Erfindungen-ausprobieren;art14669,746633

	A	B	C	D		
0.	hübsch	<u>hübsche</u>	hübscher	hübsches		
1.	dem	den	der	die	1.	
2.	in	nach	seit	vor	2.	
3.	aber	als auch	noch	sondern auch	3.	
4.	die	den	denen	der	4.	
5.	genial	geniale	genialen	genialer	5.	
6.	Ausstellung	Bestellung	Einstellung	Vorstellung	6.	
7.	seine	seinem	seinen	seiner	7.	
8.	wann	was	wie	wo	8.	

8 Punkte

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort in den Text. Achtung! Es gibt ein Wort zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

auf, durch, ~~in~~, im, nach, um, von, zur

Buckelwale in der Ostsee

....*In*... (0) der Ostsee schwimmen zurzeit zwei Buckelwale. Es soll sich
 (9) eine Wal-Mutter und ein junges Tier handeln. Das haben
 Meeresbiologen bestätigt, nachdem sie zahlreiche Fotos (10)
 Wassersportlern ausgewertet haben. Das größere Tier ist zwölf Meter lang, das
 kleinere neun Meter. Dass Buckelwale in der Ostsee auftauchen, gilt als
 Sensation. Denn die Ostsee ist ein Binnenmeer. Normalerweise schwimmen
 die Tiere (11) offenen Meer. Nur viermal sind in den
 vergangenen Jahrhunderten Buckelwale in der Ostsee gesichtet worden.
 Buckelwale bringen ihre Jungen im Winter (12) Welt. Dort kann
 man sie auch singen hören, während die Männchen um die Weibchen kämpfen.
 Während des Sommers ziehen die Wale zum Jagen (13) Norden.
 Die beiden Wale in der Ostsee sind vermutlich Fischschwärmen hinterher-
 geschwommen.
 Buckelwale gelten als sehr neugierig. Das wird ihnen gelegentlich zum
 Verhängnis. Sie schwimmen zu nah an Schiffe heran – auch an solche, die
 (14) Walfang gehen. In der Ostsee droht ihnen nach Meinung
 von Experten keine Gefahr. Es gibt genug zu fressen und niemand jagt sie.

9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	

www.sowieso.de/portal/d-land/buckelwale-der-ostsee

6 Punkte

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter finden Sie links in einer anderen Form. Schreiben Sie das Wort in der richtigen Form in den Text. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. Achtung! Die Wörter verändern ihre Wortart. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Schloss Neuschwanstein	
0. schließen	Schloss Neuschwanstein ist in der ganzen Welt bekannt und eines der meistbesuchten <u>„Schlösser“</u> (0) in Europa. Jedes Jahr kommen 1,3 Millionen Touristen, um das „Märchenschloss“ zu besichtigen. Denn Neuschwanstein
15. Besonderheit	übt einen ganz (15) Reiz auf die Menschen
16. damals	aus. Das Schloss ließ Ludwig II., der (16) König von Bayern erbauen.
17. Aussehen	Mit 18 Jahren bestieg er den Thron. Und das Volk liebte seinen gut (17) König mit dem verträumten Blick. Aber das Regieren fiel ihm schwerer
18. Gedanke	als er (18) hatte. Er überließ bald den
19. aufgeben	Ministern seine königlichen (19) . Er las lieber Gedichte, war im Theater und schwärmte für Musik.
20. Gang	Ludwig (20) gerne in die Berge wandern. Er liebte die Natur und ließ Schloss Neuschwanstein an
21. Errichtung	einem traumhaft schönen Ort (21) : zwischen Seen, Bergen, einem Wasserfall, einer Schlucht und vielen Bäumen im Süden Bayerns.

Quelle: www.lilipuz.de/wissen/zeitkreisel/details/artikel/29011880-richtfest-auf-schloss-neuschwanstein

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4. In diesem Text gibt es in zehn Zeilen je ein Wort, das nicht in den Satz passt. Schreiben Sie dieses Wort in die Spalte rechts vom Text. In vier Zeilen gibt es aber kein falsches Wort. Sie müssen diese Zeilen mit einem Haken (✓) in der rechten Spalte markieren. (01) und (02) sind Beispiele für Sie.

Zukunftstag für Jungen und Mädchen!	
Am Donnerstag, den 25. April öffnen viele Unternehmen in <u>dem</u>	..... <i>dem</i> (01)
ganz Deutschland ihre Pforten für Schüler und Schülerinnen, die das	..... ✓..... (02)
Berufsleben ganz praktisch kennenlernen wollen. Letztes Jahr haben	..... (22)
über mehr 115.000 Mädchen am Girl's Day teilgenommen. Es gibt ihn	..... (23)
jetzt schon seit den 12 Jahren! Der Boy's Day findet erst zum dritten Mal	..... (24)
statt, letztes Jahr gab es 34.000 Teilnehmer. Das Besondere ist, so dass	..... (25)
Mädchen Berufe wie Ingenieur oder Informatiker zu erkunden	..... (26)
können, z.B. Bereiche aus Naturwissenschaft, Technik oder Mathematik,	..... (27)
in denen Frauen weniger als vertreten sind. Dieses Jahr besuchen sechs	..... (28)
Schülerinnen sogar den Bundestag und können den Alltag zu einer	..... (29)
Politikerin kennenlernen. Bei Jungen soll vor allem das Interesse an	..... (30)
sozialen Berufen wie Altenpfleger oder Erzieher geweckt werden ist.	..... (31)
Denn unter den zehn am beliebtesten Ausbildungsberufen bei Jungen ist	..... (32)
nicht kein einziger aus diesem Bereich! Mitmachen dürfen Kinder und	..... (33)
Jugendliche von der 5. bis zur 10. Klasse. Wichtig ist, dass du mit deinen	..... (34)
Eltern und Lehrern besprichst, aber welches Unternehmen du	..... (35)
kennenlernen möchtest.	

Quelle: www.kindersache.de/bereiche/schon-gewusst/kindernachrichten/artikel/25-april-zukunftstag-f%C3%BCr-jungen-undm%C3%A4dchen

22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.		- 1

14 Punkte	
-----------	--

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. május 6.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. május 6. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Sie hören einen Text über ein Notrufsystem. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören. Schreiben Sie in jede Lücke nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Wie funktioniert das Notrufsystem eCall?

Ab April 2018 werden *alle neuen Autos* **(0)** mit dem Notrufsystem ausgestattet.

Bei Unfällen kann das System eCall **(1)** einen Notruf auslösen.

Man hofft von dem eCall, dass in Zukunft viel weniger Menschen auf den Straßen

..... **(2)**.

Das System übermittelt der Notrufzentrale wichtige Informationen wie zum Beispiel:

- **(3)**

- **(4)**

Die Notrufzentrale versucht nach dem eCall-Signal den Autofahrer auch

..... **(5)** zu erreichen.

Bei leichten Unfällen bekommt die Notrufzentrale **(6)**.

Ein per Hand ausgelöster Notruf kann bei **(7)**

vorteilhaft sein.

Quelle: <http://www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/erklaer-mal/beitrag/b/wie-funktioniert-das-notrufsystem-ecall/>

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Sie hören einen Text über fairen Handel. Lesen Sie die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Was bedeutet eigentlich „Fair Trade“?

	R	F		
0. Fair Trade bedeutet auf Deutsch fairer Handel.	X			
8. Der Umsatz mit Fair-Trade-Produkten stieg letztes Jahr um eine Million Euro.			8.	
9. Dass ein Kaffeebauer sehr wenig Geld verdient, liegt auch am Handel.			9.	
10. Fairer Handel unterstützt Produzenten in armen Ländern der Welt.			10.	
11. Im fairen Handel verdienen Kaffeebauern ihr Geld aufgrund der Weltmarktpreise.			11.	
12. Auf dem Produkt kann der Käufer ein Zeichen finden, das es fair gehandelt ist.			12.	
13. Kaffee macht circa 50% des Umsatzes im fairen Handel Deutschlands aus.			13.	
14. Deutsche geben jährlich mehr für Fair-Trade-Produkte aus als Leute in anderen EU-Ländern.			14.	
	7 Punkte			

Quelle: www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/erklaer-mal/beitrag/b/was-bedeutet-eigentlich-fair-trade/

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Sie hören einen Radiobeitrag über das Thema Essgewohnheiten bei Kindern. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Beantworten Sie kurz die Fragen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Fehlende Abwechslung beim Essen

Was ist das Lieblingsgericht von vielen Menschen?

0. Spaghetti

Was untersuchten amerikanische Forscher in ihrer Studie?

15.

15.	
-----	--

Was hat die Studie bei ca. jedem fünften Kind festgestellt?

16.

16.	
-----	--

Warum können falsche Essgewohnheiten zu körperlichen Problemen führen?

17.

17.	
-----	--

Welche Gesundheitsprobleme können Kinder bekommen, die besonders wählerisch sind?

18.

18.	
-----	--

Was kann wählerische Kinder am Essen stören?

19.

19.	
-----	--

Was raten die Kinderärzte der Studie den Eltern?

20.

20.	
-----	--

Quelle: <http://www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/erklaer-mal/beitrag/b/wieso-ist-es-schlecht-wenn-man-immer-nur-seine-leibspeise-ist/>

6 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. május 6.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. május 6. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 90 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki! A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első témát fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon kék, vagy fekete színű tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!
- **Figyelem!**
Ügyeljen a megadott szószámra!
Amennyiben a létrehozott szöveg jelentősen eltér a megadott szóintervallumtól, az pontlevonással jár.
 1. feladat:
 - 60 szó alatt nulla pontos a Tartalom.
 - 225 szó felett 1 pont levonása a Tartalom szempontnál.
 2. feladat:
 - 100 szó alatt nulla pontos a Tartalom.
 - 375 szó felett 1 pont levonása a Tartalom szempontnál.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.

Handys in der Schule

Ihr deutscher Freund soll in der Schule über das Thema „Handys in der Schule“ ein Referat halten. Er bittet Sie um Informationen dazu. Lesen Sie einen Auszug aus seinem Brief:

„Bei uns in Berlin besitzen fast alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren ein eigenes Handy oder Smartphone. Deshalb regelt die Schulordnung häufig die Nutzung von Handys. Einige Schulen erlauben das Telefonieren auf dem Schulhof oder in dafür eingerichteten Zonen. Bayern hat aber die Handynutzung sogar im Schulgesetz geregelt – und zwar streng: Handys müssen in dem Bundesland auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet sein.“

Schreiben Sie einen Antwortbrief an Ihren Freund. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Grund des Schreibens
2. Wie finden Sie die Regelung in Bayern?
3. Wozu nutzen die Schüler die Handys in Ihrer Schule?
4. Kann die Handynutzung in der Schule Nachteile haben? Warum (nicht)?
5. Wie ist die Handynutzung in Ihrer Schule geregelt? Sind Sie damit zufrieden? Warum (nicht)?

Verwenden Sie für Ihren Brief 120-150 Wörter. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2.**Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.****Thema 1****Urlaub**

Sie haben in einer deutschen Zeitung den folgenden Kurzaufsatz gelesen und sind bereit, Ihre Meinung über die Reisegewohnheiten der ungarischen Jugendlichen zu schreiben.

Wo Jugendliche am liebsten ihren Urlaub verbringen

Zieht es sie in die Ferne oder finden sie es zu Hause doch am schönsten?

Die meisten Jugendlichen in Europa unternehmen bevorzugt im eigenen Land Kurzreisen und verlassen die Heimat nur relativ selten für längere Reisen. Das geht aus den Zahlen des europäischen Statistikamtes Eurostat hervor.

Die deutschen Jugendlichen machen da keine Ausnahme, auch sie zieht es seltener ins Ausland: Fast 70 Prozent ihrer Urlaube verbringen sie im eigenen Land. Etwa ein Viertel der Reisen ging über die jeweiligen Landesgrenzen hinaus – meist endeten diese aber in einem der 27 EU-Länder. Trips ins außereuropäische Ausland waren eher selten.

Und wie ist die Situation in Ihrem Land? Ähnlich oder ganz anders? Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift, die Sie bitte an unsere Redaktion schicken sollen.

Schreiben Sie einen Leserbrief an die Zeitung, in dem Sie auf die folgenden Punkte eingehen:

1. Was denken Sie über das Gelesene: Warum bevorzugen europäische Jugendliche das eigene Land oder bei Auslandsreisen Europa?
2. Was beeinflusst die Jugendlichen bei der Auswahl ihrer Reiseziele (z.B. Landschaft, Aktivitäten)?
3. Wie und wo verbringen Jugendliche ihren Urlaub in Ungarn?
4. Welche Vor- und Nachteile haben Auslandsreisen?

Formulieren Sie zu jedem Punkt zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Thema 2**Vorbilder der Jugendlichen**

Eine deutsche Online-Zeitung hat die Ergebnisse ihres Vorbilder-Wettbewerbs veröffentlicht. Hier ist ein Auszug:

Eine statistische Auswertung unseres Vorbilder-Wettbewerbs

Über 300 Schüler haben sich am Wettbewerb „Vorbilder des Alltags“ beteiligt. In Bildern, Fotos, Filmen und Kurzgeschichten haben sie uns ihre persönlichen Vorbilder vorgestellt.

Am Ende ergaben sich nicht nur viele kreative Kunstwerke, sondern auch ein guter Querschnitt der Vorbilder, denen Kinder und Jugendliche – im Alter von 8 bis 21 Jahren – heute nacheifern. Auffällig: 17% sind von Menschen beeindruckt, die sie im Alltag kennen und deren Leistungen sie bewundern. Bei den prominenten Vorbildern herrschen Sportler (11%) und Musiker (10%) vor.

Jetzt möchte die Redaktion die Ergebnisse mit der Situation in anderen Ländern vergleichen. Schreiben Sie der Redaktion einen Leserbrief zum Thema. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Was halten Sie von den Ergebnissen des deutschen Vorbilder-Wettbewerbs?
2. Was für Personen wählen Mädchen bzw. Jungen in Ihrem Land zum Vorbild?
Warum?
3. Welche Rolle spielen Medien und Netzwerke bei der Wahl eines Vorbildes?
4. Und wie ist es bei Ihnen selbst? Haben Sie ein Vorbild? Warum (nicht)?

Formulieren Sie zu jedem Punkt zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
